

HERZINFARKT ODER HERZSTILLSTAND?

Umgangssprachlich werden beide Begriffe oft als Synonyme behandelt, doch zwischen einem Herzinfarkt und einem Herzstillstand gibt es grundlegende Unterschiede.

WAS IST EIN HERZSTILLSTAND?

Ein Herzstillstand tritt auf, wenn das Herz nicht richtig arbeitet und unerwartet aufhört zu schlagen.

Ein spontaner Herzstillstand wird durch eine elektrische Fehlfunktion im Herzen (Arrhythmie), z.B. durch einen Herzinfarkt oder Stromunfall ausgelöst. Da die Pumpaktivität des Herzens gestört ist, kommt es zum einem Kreislaufstillstand. Somit kann das Herz kein Blut mehr ins Gehirn, in die Lunge und in andere Organe pumpen.

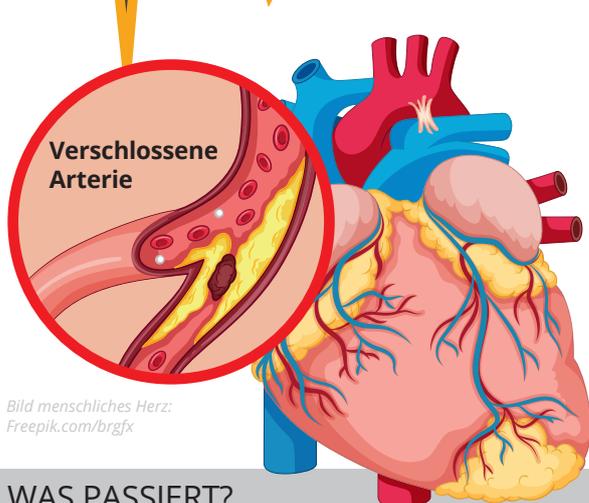
EIN HERZSTILLSTAND IST EIN „ELEKTRISCHES“ PROBLEM.

WAS PASSIERT?

Innerhalb von Sekunden ist die betroffene Person nicht mehr ansprechbar, atmet nicht mehr oder schnappt nur noch nach Luft. **Wird die Person nicht behandelt, z.B. mit einem AED, stirbt sie innerhalb von Minuten.**

Herzstillstand ist eine der häufigsten Todesursachen. Jedes Jahr erleiden mehr als 100.000* Menschen in Deutschland einen plötzlichen Herztod.

*Quelle: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)



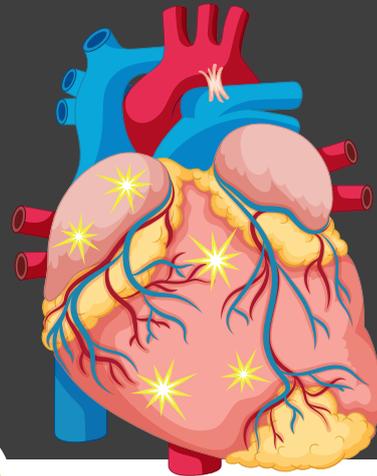
WAS PASSIERT?

Die Symptome eines Herzinfarktes, wie starke Schmerzen im Brustkorb, massives Einschnürungsgefühl im Herzbereich, heftiges Brennen, Atemnot, Schmerzen im Oberbauch, Übelkeit, Erbrechen und Angstschweiß können unmittelbar auftreten. Häufiger beginnen die Symptome jedoch langsam und halten Stunden, Tage oder Wochen an, bis es schließlich zu einem Herzinfarkt kommt. Im Gegensatz zum Herzstillstand hört der Herzschlag bei einem Herzinfarkt in der Regel nicht auf. **Je länger die Person unversorgt bleibt, desto größer sind die Schäden.**

Bei Frauen können die Symptome eines Herzinfarktes anders sein als bei Männern. Statt starker Schmerzen handelt es sich dabei im Vergleich deutlich häufiger um ein Druck- oder Engegefühl. **Frauen sollten daher immer alle Symptome nennen!**

WELCHE VERBINDUNG BESTEHT?

Die meisten Herzinfarkte führen nicht zu einem Herzstillstand. Wenn jedoch ein Herzstillstand auftritt, ist der Herzinfarkt eine häufige Ursache. Auch andere Erkrankungen können zu einer Störung des Herzrhythmus und zu einem Herzstillstand führen.



Arrhythmie (unregelmäßiger Herzschlag) des Herzens



WAS IST ZU TUN?

Ein Herzstillstand kann in einigen Fällen reversibel sein, wenn er innerhalb weniger Minuten behandelt wird. Wählen Sie zuerst die örtliche Notrufnummer und beginnen Sie dann sofort mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW). Verwenden Sie anschließend so früh wie möglich einen automatisierten externen Defibrillator (AED), sofern verfügbar. Wenn zwei Personen vor Ort sind, um zu helfen, sollte eine Person sofort mit der HLW beginnen, während die andere die örtliche Notrufnummer wählt und einen AED holt.



WAS IST EIN HERZINFARKT?

Ein Herzinfarkt tritt auf, wenn der Blutfluss zum Herzmuskel blockiert ist.

Eine verschlossene Arterie hindert sauerstoffreiches Blut daran, einen Teil des Herzens zu erreichen. Wird die verschlossene Arterie nicht schnell wieder geöffnet, beginnt der Teil des Herzens, der normalerweise über diese Arterie versorgt wird, abzusterben.

EIN HERZINFARKT IST EIN „KREISLAUF“-PROBLEM.



WAS IST ZU TUN?

Auch wenn Sie nicht sicher sind, ob es ein Herzinfarkt ist, wählen Sie die örtliche Notrufnummer. Es ist am besten, die örtliche Notrufnummer zu wählen, um direkt zur Notrufleitstelle zu gelangen. Der Rettungsdienst kann direkt bei seiner Ankunft mit der Behandlung beginnen - dies ist bis zu eine Stunde früher, als wenn der Patient mit dem Auto in ein Krankenhaus gebracht wird. Patienten mit Brustschmerzen, die mit dem Rettungswagen eingeliefert werden, erhalten im Krankenhaus in der Regel schneller eine Behandlung.

Tritt die links genannte Symptomatik in Kombination mit einem unbestimmten Gefühl im Brust- oder Rückenbereich sowie mit Luftnot und/oder Kaltschweiß auf, warten Sie nicht bis zu Ihrem nächsten Hausarztbesuch - rufen Sie gleich die örtliche Notrufnummer an. **Jede Minute zählt!**

